



Branchenseminar Landtechnik in Österreich

„Internationalisierung der Branche Landtechnik – Auswirkungen auf Produktion, Arbeitsmarkt und Beschäftigung“, so lautete das Thema eines Betriebsräteseminars. Es fand passend zum Thema in Österreich statt, nahe der Grenze zu Tschechien und Ungarn. Außer Betriebsräten aus 18 Betrieben in Deutschland beteiligten sich auch Arbeitnehmervertreter und Gewerkschafter aus Österreich und Tschechien. Der intensive Erfahrungsaustausch beleuchtete gut die Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse in der Branche, sowohl der Stammebelegschaften, wie auch im prekären Bereich.



Die Teilnehmer der Branchentagung Landtechnik am 30.11.12 bei CNH in St Valentin

Namhafte Referenten, wie der Geschäftsführer des VDMA, Dr. Bernd Scherer boten einen interessanten Überblick über die deutsche Landtechnik im nationalen und internationalen Wettbewerb. Sein Input stellte er unter die Überschrift: „Innovationsbranche Agrartechnik – erfolgreich durch gute Mitarbeiter“.

Der österreichische Gewerkschafter Gerald Kreuzer berichtete über die Freizügigkeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, auch im Zusammenhang mit den befürchteten teils negativen Auswirkungen im Zusammenhang mit der EU Osterweiterung. Er stellte den staunenden deutschen Betriebsräten, das LSDB Gesetz, das „Lohn- und Sozialdumping Bekämpfungsgesetz“ für Österreich vor und zeigte die Wirkung und die Grenzen dieses Gesetzes auf.



Dr. Bernd Scherer

Die ins Seminar integrierte Betriebsbesichtigung bei der Traktorenfertigung von CNH in Sankt Valentin stand ganz im Zeichen des Produktionssystems WCM (world class manufacturing). Dieses System soll weltweit in allen Produktionsstätten des FIAT Konzerns die Arbeitsabläufe optimieren. Die beiden Betriebsratsvorsitzenden Ferdinand Bogenreiter (Arbeiter) und Alois Schlager (Angestellte) standen den Seminarteilnehmern ebenso für kritische Fragen zur Verfügung, wie der Werkleiter Jochen Kessler und der WCM Projektverantwortliche Daniel Kaltfofen.

Trotz dichtem Themenplan waren sich die Teilnehmer bei der Abschlussrunde einig, dass das Seminar gerade auch wegen der europäischen Beteiligung sehr interessant war. (jom)



Gerald Kreuzer